

Dienststelle	Geschäftszeichen
	Vergabe-Nr.
	Kurzbezeichnung:
	Ende der Angebotsfrist

Dokumentation der Öffnung und Wertung der Angebote

1. Sammlung schriftlich eingegangener Angebote in den Ausnahmefällen des § 53 VgV¹

(durch eine nicht mit der Vergabe befasste Stelle)

Die schriftlich eingegangenen Angebote wurden jeweils auf der Vorderseite des Umschlags mit dem Eingangsdatum, dem Namenszeichen des Unterzeichners versehen und durch den Unterzeichner unter Verschluss gehalten.

Eingegangen sind: _____ Angebote
(Anzahl)

davon

– ungeöffnet _____ Angebote
(Anzahl)

– trotz unternehmensseitiger Kennzeichnung versehentlich geöffnet, wieder verschlossen und mit dem Vermerk "irrtümlich geöffnet" gekennzeichnet _____ Angebote
(Anzahl)

– ohne unternehmensseitige Kennzeichnung geöffnet, wieder verschlossen und mit dem Vermerk „in Umschlag ohne Kennzeichnung eingegangen und bei der Eingangsstelle geöffnet und wieder verschlossen“ gekennzeichnet _____ Angebote
(Anzahl)

– offen eingegangen _____ Angebote
(Anzahl)

Die Angebote wurden der Vergabestelle am vorgelegt.

Datum, Unterschrift (Sammelstelle)

¹ Entfällt bei einer elektronischen Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

2. Öffnung der Angebote

2.1 Elektronische Angebote

Eingegangen sind: _____ Angebote
(Anzahl)

Sämtliche elektronisch abgegebenen Angebote wurden geöffnet, ausgedruckt und in allen wesentlichen Teilen einschließlich der Anlagen gekennzeichnet

durch _____
(Art der Kennzeichnung)

und mit Namen und Anschrift der **Bieter** sowie der Endbeträge nebst anderen den Preis betreffenden Angaben in die Zusammenstellung gemäß Formular **1.10 EU** eingetragen.

Soweit Nebenangebote eingereicht wurden, sind diese ebenfalls in der Zusammenstellung vermerkt worden.

Im Auftrag

Datum, Unterschrift

Im Auftrag

Datum, Unterschrift

2.2 Schriftliche Angebote in den Ausnahmefällen des § 53 VgV

Eingegangen sind:

_____ Angebote
(Anzahl)

Davon sind:

1. ordnungsgemäß verschlossen und in vorgegebener Weise äußerlich gekennzeichnet (=formgerechte Angebote) und bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der für den Eingang als zuständig bezeichneten Stelle (=fristgerechte Angebote) eingegangen

_____ Angebote
(Anzahl)

2. nicht formgerecht, aber fristgerecht eingegangen

_____ Angebote _____ (Nr.)
(Anzahl)

3. nicht fristgerecht, aber formgerecht eingegangen

_____ Angebote _____ (Nr.)
(Anzahl)

4. nicht formgerecht und nicht fristgerecht eingegangen

_____ Angebote _____ (Nr.)
(Anzahl)

Etwa bekannte Gründe für nicht formgerecht und/oder nicht fristgerecht eingegangene Angebote:

Ang.-Nr.	Grund
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Die Umschläge wurden geöffnet. Sämtliche Angebote wurden in allen wesentlichen Teilen einschließlich der Anlagen (bei nicht formgerecht oder nicht fristgerecht eingegangenen Angeboten auch der Umschlag) gekennzeichnet

durch _____
(Art der Kennzeichnung)

und mit Namen und Anschrift der **Bieter** sowie der Endbeträge nebst anderen den Preis betreffenden Angaben in die Zusammenstellung gemäß Formular **1.10 EU** eingetragen.

Soweit Nebenangebote eingereicht wurden, sind diese ebenfalls in der Zusammenstellung vermerkt worden. Das Formular **1.10 EU** wurde unterschrieben.

Im Auftrag

Im Auftrag

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Nach Beendigung der Öffnung sind eingegangen: Angebote
(Anzahl) (Nrn.)

1. formgerecht eingegangen	<u> </u>	Angebote	<u> </u>
	(Anzahl)		(Nrnr.)
2. nicht formgerecht eingegangen	<u> </u>	Angebote	<u> </u>
	(Anzahl)		(Nrnr.)

Ang.-Nr.	Grund

durch _____
(Art der Kennzeichnung)

Soweit Nebenangebote eingereicht wurden, sind diese ebenfalls in der Zusammenstellung vermerkt worden.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

3. Prüfung und Wertung der Angebote

Insgesamt eingegangen sind

elektronische Angebote, schriftliche Angebote, Gesamtanzahl der Angebote.

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft (§ 56 Abs. 1 VgV). Die Prüfung hatte folgendes Ergebnis:

Nr.	Grund

3.1 Nachforderung von Unterlagen (§ 56 Abs. 2 bis 5 VgV)

Bei folgenden Angeboten fehlten geforderte Unterlagen bzw. waren Unterlagen fehlerhaft oder unvollständig. Hierbei handelt es sich **nicht** um leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen sowie **nicht** um wesentliche Preisangaben.

3.1.1 Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen

Nr.	fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlage

(ggf. auf gesonderter Anlage)

Die **Bieter** wurden am aufgefordert, die fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen bis zum nachzureichen, zu vervollständigen bzw. zu korrigieren.

3.1.2 Fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen

Nr.	fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlage

(ggf. auf gesonderter Anlage)

Die **Bieter** wurden am aufgefordert, die fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen bis zum nachzureichen bzw. zu vervollständigen.

3.2 Ausschluss von Angeboten

3.2.1 Zwingender Ausschluss von Angeboten (§ 57 VgV, § 123 GWB)

Es wurden folgende Angebote ausgeschlossen, weil

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| ☐ sie nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind (bspw. nicht unterschrieben oder elektronisch signiert/gesiegelt bzw. nicht in Textform nach § 126b BGB elektronisch abgegeben wurden) und dies vom Bieter zu vertreten ist. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |
| ☐ sie nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |
| ☐ die Änderungen des Bieters an seinen eigenen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |
| ☐ Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |
| ☐ wesentliche Preisangaben fehlen. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |
| ☐ sie nach § 123 GWB auszuschließen sind. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |

Es wurden folgende Nebenangebote (NA) ausgeschlossen, weil

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| ☐ sie nicht zugelassen waren. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |
| ☐ sie nicht die verlangten Mindestanforderungen erfüllen. | <u> </u>
(Anzahl) | <u> </u>
(Nrn.) |

3.2.2 fakultativer Ausschluss (§ 124 GWB)

Folgende Angebote wurden nach § 124 GWB ausgeschlossen:

Nr.	Grund

Die ausgeschlossenen Angebote und Nebenangebote wurden im Formular **1.10 EU** kenntlich gemacht.

3.3 Eignung der Bieter beim offenen Verfahren

Folgende Angebote kommen für den Zuschlag nicht in Betracht, weil die Bieter die bekanntgegebenen Eignungskriterien nicht erfüllen:

Nr.	Grund für die Nichtberücksichtigung

(ggf. auf gesonderter Anlage)

Die ausgeschlossenen Angebote wurden im Formular **1.10 EU** kenntlich gemacht.

3.4 Aufklärungen (§§ 15 Abs. 5, 16 Abs. 9 VgV)

Es wurden folgende Aufklärungen über Angebote oder die Eignung des **Bieters** durchgeführt:

Nr.	Grund der Aufklärung	Ergebnis der Aufklärung

(ggf. auf gesonderter Anlage)

4. Angebotswertung / Vergabeentscheidung

4.1 Ungewöhnlich niedrige Angebote (§ 60 VgV)

Der Preis oder die Kosten der nachfolgenden Angebote erscheinen im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig. Von den Bietern wurden die zur Aufklärung erforderlichen Unterlagen erbeten:

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA	Angebotsendsumme in Euro lt. Formular 1.10 EU	Beim Bieter Unterla- gen angefordert am	Unterlagen eingegan- gen am

Nachfolgende Angebote werden

- ☐ zwingend ausgeschlossen, weil der Preis oder die Kosten des Angebots ungewöhnlich niedrig sind und dies auf die Nichteinhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Abs. 1 GWB zurückzuführen ist.

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

- ☐ zwingend ausgeschlossen, weil der Preis oder die Kosten des Angebots ungewöhnlich niedrig sind und dies auf eine staatliche Beihilfe zurückzuführen ist, deren Rechtmäßigkeit nicht fristgemäß nachgewiesen wurde. Die Ablehnung wurde der Europäischen Kommission formlos mitgeteilt.

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

- ☐ ausgeschlossen, weil die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden konnten.

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

Die ausgeschlossenen Angebote wurden im Formular **1.10 EU** kenntlich gemacht.

4.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes (§§ 127 GWB, 58 VgV)

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wurde hinzugezogen:

Name/Institution

Die Stellungnahme des/der Beteiligten vom ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt:

Die verbleibenden Angebote wurden entsprechend den Festlegungen in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, worauf sich ein Angebot erstrecken kann (Einzellose, mehrere Lose oder Gesamtleistung), bewertet. Nach dem Ergebnis dieser Bewertung kommt als wirtschaftlichstes Angebot für den Zuschlag in Betracht:

Für ²	Ang.-Nr. mit Kennzeichnung HA/NA	Bieter	Angebots-Endsumme in Euro (Formular 1.10 EU)
Los-Nr.: ____			
Los-Nr.: ____			
Los-Nr.: ____			
Los-Nr.: ____			
mehrere Los-Nr.: _____			
Gesamtleistung			

² Tabelle ggf. auf separater Anlage führen

Begründung

Nr.	Erläuterung

(ggf. auf gesonderter Anlage)

4.3 Angebote bevorzugt zu berücksichtigender Bieter

Es liegen zuschlagsreife Angebote von Werkstätten für behinderte Menschen bzw. von Blindenwerkstätten vor:

☐ Nein.

☐ Ja. Es ist

☐ keinem Bieter der Vorzug zu geben.

☐ einem Bieter der Vorzug zu geben.

Für ³	Nr. mit Kennzeichnung HA/NA	Bieter	Angebots-Endsumme in Euro (Formular 1.10 EU)
Los-Nr.: _____			
Los-Nr.: _____			
mehrere Los-Nr.: _____			
Gesamtleistung			

Begründung

Nr.	Erläuterung

(ggf. auf gesonderter Anlage)

4.4 Vergabeentscheidung

☐ Das Vergabeverfahren wird aufgehoben:

☐ insgesamt.

³ Tabelle ggf. auf separater Anlage führen

☐ für Los-Nr.: _____.

weiter mit Formular **1.11 EU**

☐ Der Zuschlag soll wie folgt erteilt werden:

Für ⁴	Ang.-Nr. mit Kennzeichnung HA/NA	Bieter
Los-Nr.: _____		
Los-Nr.: _____		
Los-Nr.: _____		
Los-Nr.: _____		
mehrere Los-Nr.: _____		
Gesamtleistung		

Im Auftrag

Datum, Unterschrift

Im Auftrag

Datum, Unterschrift
-weiterer Vertreter des Auftraggebers-

⁴ Tabelle ggf. auf separater Anlage führen